LASS, GOTT, DIR DANKEN

Vorspiel: A - D - A - D - A

A D A fis E
Ein Tag, Bilanz zu zieh`n, auf das, was war, was uns berührte.
A D fis cis fis
Was, wer und wie bisher erschien, in all den Jahr`n, und was uns führte.
D A fis E D
Uns haben Menschen wohl geprägt, ließen uns manchmal zweifeln, wanken.
h fis D E D A
Doch es gibt einen, der uns trägt, d`rum lass uns danken.

Und heute nun zu dieser Zeit steh`n wir vor Dir uns zu erinnern:
das Leben schenkt uns Freud`und Leid, doch zählen wir zu den Gewinnern,
wenn Du uns, GOTT, zur Seite stehst und uns`re Wege mit uns gehst
auch wenn uns Wind entgegenbläst. Lass, GOTT, dir danken.

Bridge:
cis E D cis E H
Es gibt zwar manchen Schicksalsschlag und manchen harten, grauen Tag,
D A E h cis E
so manch` Enttäuschung, Frust und Pein, und Zeit, wo man sich fühlt ganz klein,
D E fis D E D A
doch letztlich war`n wir nie allein, lass GOTT, Dir danken.

Zwischenspiel: A D - A - D A - A - fis cis - fis - D A - A - D E - A

Das Leben spielt so manchen Streich und stellt uns dann auf harte Proben.
Es lässt uns hadern, klopft uns weich, doch irgendwann schau`n wir nach oben.
Wir richten uns doch wieder auf, auch wenn wir dabei etwas schwanken.
Für all die Kraft im Lebenslauf lass, GOTT, uns danken.

Bridge:
Oft, wenn wir älter sind und grau, seh`n wir, was vorher ungenau,
in and`rem Licht, mit and`rem Blick, schau`n auf Erfahrungen zurück.
Für das, was war, für manches Glück, lass, GOTT, Dir danken. E

Der Mensch lebt doch von Menschlichkeit, sei`n wir bereit, auch zu verzichten,
zu tolerier`n, was uns entzweit, und auch im Streit uns müh`n zu schlichten.
Lass uns`re Selbstsucht, Eitelkeit nicht führ`n zu Leid, lass uns nicht zanken.
Für dein Vergeben, wenn es uns reut, lass, GOTT, Dir danken.

Dass Du an jeden von uns denkst und Deine Zu- wendung uns schenkst
und letztlich an uns allen hängst, lass, GOTT, Dir danken.

Text und Musik: Chotu 3 / 2024